

„InnStrumenti“: Große Meister und wahre Könner

Innsbruck – Im Wonnemonat Mai präsentiert das Tiroler Kammerorchester *InnStrumenti* wieder ein klassisches Konzert-Highlight mit großem Orchester, und zwar am 11. Mai im Stadtsaal Landeck im Rahmen des Festivals Horizonte (19.30 Uhr) und am 12. Mai in Innsbruck im Haus der Musik (11 Uhr).

Und die Ma[i]tinee zeigt ungehemmten Mut zu großen Meisterwerken und lädt Solisten aus Tirol ein, die zu Stars in der internationalen Musiklandschaft avanciert sind, sich auch hierzu-



Der Tiroler Karl-Heinz Schütz, Soloflötist der Wiener Philharmoniker, sorgt mit dem *Concierto pastoral* für ein Highlight der diesjährigen „Ma[i]tinee“ von InnStrumenti.

lande wieder mit einem großen Solokonzert zu präsentieren.

Der Tiroler Karl-Heinz Schütz, Soloflötist der *Wiener Philharmoniker*,



Fotos: InnStrumenti

musiziert als Solist im *Concierto pastoral* von Joaquín Rodrigo. Eröff-

net wird das Konzert mit einer Rarität, der Suite pastorale von Emmanuel Chabrier. Im zweiten Konzerteil erklingt mit der Jupiter-Sinfonie von Mozart eines seiner berühmtesten sinfonischen Werke.

Dieser Tage erschien in Kooperation mit dem Helbling Verlag übrigens mit „Urknall“ die siebte CD von *InnStrumenti*, die zum 20-Jahr-Jubiläum des Ensembles konzipiert wurde: Zwanzig heimische Komponisten waren eingeladen, neue Orchesterwerke mit spezifisch thematischem



Das neue Album von InnStrumenti: „Urknall“. Foto: InnStrumenti

Bezug zu einer der vergangenen zwei Dekaden zu schreiben, die kompositorisch miteinander verwoben sind. Eine wirklich großartige Geschichte, die weit über Tirol hinausstrahlen wird. (*hubs*)